



Berlin

Wissenschaftliche Exzellenz, die Zusammenarbeit in innovationsorientierten, länderübergreifenden Clustern sowie die Stärkung der wissensbasierten Wirtschaft und der lebendigen Start-up-Szene sind die Ziele und Schwerpunkte der Forschungs- und Innovationspolitik des Landes Berlin.

Neben vielfältigen technologieorientierten Angeboten weist Berlin eine außerordentliche Breite an geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung auf. Sie trägt zur Bewältigung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme auch im internationalen Kontext bei und gibt der Hauptstadtregion mit neuen Ideen wertvolle Impulse.

Die Berliner Forschungs- und Innovationspolitik adressiert gezielt Zukunftsthemen, bei denen technologische Potenziale mit gesellschaftlichen Bedürfnissen in Einklang gebracht werden. Dies gilt insbesondere für die Gesundheitsforschung, die Klima- und Klimafolgenforschung und für alle Fragestellungen, die mit der Digitalisierung zusammenhängen.

Die Innovationspolitik des Landes wird durch eine Reihe von Förderinstrumenten flankiert, die in unterschiedlicher Art und Weise die Innovationsfähigkeit und -tätigkeit von Berliner Unternehmen unterstützen.

Von herausragender Bedeutung ist das *Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien (Pro FIT)*. Die Forschungs- und Entwicklungsintensität in der Berliner Wirtschaft soll durch die Förderung anspruchsvoller, innovativer Vorhaben vorangebracht werden. Die Unterstützung bezieht sich dabei vor allem auf die Cluster, die in der 2019 beschlossenen *Gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB 2025)* definiert wurden. In deren Zentrum stehen die fünf Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, Optik und Photonik sowie Verkehr, Mobilität und Logistik. Von allen Clustern werden die Schwerpunktthemen Digitalisierung, Arbeit 4.0 und Fachkräfte, *Reallabore* und Testfelder sowie Start-ups und Gründungen aktiv bearbeitet. Zudem orientiert sich deren Handeln an den Leitlinien eines breiteren Innovationsbegriffs sowie an den Zielen „engere Cross-Cluster-Zusammenarbeit“, „Stärkung offener Innovationsprozesse“, „Priorisierung nachhaltiger Innovationen und Ausbau der internationalen Zusammenarbeit“.

Indikator	Jahr	Wert
BIP nominal, in Euro je Einwohner	2021	44.472
Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (in %)	2019	3,34
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors ...		
„Staat“ am BIP (in %)	2019	1,17
„Hochschulen“ am BIP (in %)	2019	0,84
„Wirtschaft“ am BIP (in %)	2019	1,33
Promotionen je 1 Mio. Einwohner	2020	477
Patentanmeldungen je 1 Mio. Einwohner	2020	180
Gründungsrate in ...		
FuE-intensiven Industrien (in %)	2018–2020	4,7
Wissensintensiven Dienstleistungen (in %)	2018–2020	6,9

Ziel ist, die Hauptstadtregion unter Fortführung des Mottos „Excellence in Innovation“ zu einem führenden Innovationsraum in Europa zu entwickeln und innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.

Neue Impulse für die Spitzenforschung werden gesetzt: Mit dem erfolgreichen Exzellenzverbund Berlin University Alliance aus Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin und Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie sieben Exzellenzclustern hat Berlin bundesweit eine Spitzenstellung eingenommen. Mit neuen Instituten bekommen zentrale Zukunftsfelder einen großen Schub: Mit dem Einstein Center Digital Future, dem Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft, dem KI-Leuchtturm BIFOLD und dem Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science ist Berlin ein Hotspot der Forschung zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz.

Bis 2025 werden zwei neue Fraunhofer-Einrichtungen in Berlin aufgebaut: das überregionale Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie, mit einem Allergologie-Schwerpunkt des Berliner Institutsteils, und das Fraunhofer-Zentrum für Öffentliche Sicherheit.

Weitere Informationen im Internet:

bundesbericht-forschung-innovation.de/de/fui-politik-in-kuerze/Berlin-1758.html